

KIOXIA

SSD Utility

Bedienungsanleitung

Software Version 5.1

Inhalt

Willkommen!	1
Hauptmerkmale	1
Systemvoraussetzungen	1
Installation der SSD Utility	2
SSD Utility in Windows installieren.....	2
Ein bootfähiges USB-Flash-Laufwerk erstellen.....	2
Start der SSD Utility.....	3
Layout der Benutzeroberfläche	4
SSD Utility deinstallieren	5
Funktionen von SSD Utility	6

© 2020 Kioxia Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Kioxia Corporation weder ganz noch auszugsweise auf keine Weise vervielfältigt oder als Quelle für abgeleitete Werke (Übersetzungen, Bearbeitungen oder Anpassungen) verwendet werden.

Hinweis

Änderungen vorbehalten: Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen, u. a. auch jegliche Produktspezifikationen, können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. KIOXIA CORPORATION UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN („KIOXIA“) GEBEN KEINE GEWÄHR FÜR DIESES HANDBUCH ODER DIE DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN UND SCHLIESSEN HIERMIT AUSDRÜCKLICH ALLE DIESBEZÜGLICHEN STILLSCHWEIGENDEN ZUSAGEN IN BEZUG AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS. KIOXIA HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DIREKT ODER INDIREKT AUFGRUND TECHNISCHER ODER TYPOGRAFISCHER FEHLER ODER AUSLASSUNGEN IN DIESEM DOKUMENT ODER AUFGRUND EINER NICHTÜBEREINSTIMMUNG ZWISCHEN DEM PRODUKT UND DER ANLEITUNG ENTSTEHEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET KIOXIA FÜR IRGENDWELCHE NEBEN-, FOLGE-, SONDERSCHÄDEN ODER VERSCHÄRFTE SCHADENSERSATZ, OB AUFGRUND UNERLAUBTER HANDLUNG, VERTRAGSVERLETZUNG ODER ANDEREN SCHÄDEN, DIE DURCH ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER ANLEITUNG, DEN DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ODER DEREN VERWENDUNG ENTSTEHEN.

Haftungsausschluss

Jegliche Haftung für Schäden oder Verluste, die aufgrund der Verwendung dieser Anwendung entstehen, ist ausgeschlossen. DIESE ANWENDUNG WIRD IM „JEWEILIGEN ZUSTAND“ OHNE JEDE GEWÄHR BEREITGESTELLT. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN SIND JEGLICHE GARANTIE UND ZUSAGEN, OB AUSDRÜCKLICH, STILLSCHWEIGEND ODER AUF GESETZLICHER GRUNDLAGE, AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH STILLSCHWEIGENDE ZUSAGEN IN BEZUG AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RICHTIGKEIT ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. KIOXIA GIBT KEINE GEWÄHR FÜR DIE UNTERBRECHUNGSFREIE, FEHLERFREIE ODER SICHERE FUNKTION DER ANWENDUNG. JEDE INSTALLATION UND/ODER NUTZUNG DER ANWENDUNG ERFOLGT AUF IHR EIGENES RISIKO.

Markenhinweis

UEFI ist eine Marke und/oder eingetragene Marke der Unified EFI Forum, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support für die Installation

Für die Produkte der Kioxia Corporation werden kostenlos technische Supportleistungen mit direkter Beratung durch einen Experten bereitgestellt. Für technischen Support für die Installation wenden Sie sich bitte an <https://personal.kioxia.com/support/>.

Dokumentkennung: USER-GUIDE-SSD-UTLTY, Revision 6b, Dezember 2020
Software Version: 5.1

Willkommen!

Mit SSD Utility können Sie Ihre SSDs verwalten und eine optimale Nutzung sicherstellen.

Hauptmerkmale

Mit SSD Utility können Sie:


- ein Dashboard aufrufen, auf dem der Status Ihrer SSD angezeigt wird
- eine detaillierte Ansicht der SMART-Attribute aufrufen
- die SSD-Firmware und Gerätetreiber aktualisieren
- unter Over-Provisioning zusätzliche Speicherkapazität verwalten
- Daten auf sichere Weise löschen, so dass diese nicht wiederhergestellt werden können
- den technischen Support mittels SSD-Ansichten und -Protokollen sowie SSD Utility-Details unterstützen und
- über den Laufwerkszustand sowie Zuverlässigkeit und Temperatur informiert werden
- die Performance des Laufwerks durch Ausführung eines kurzen Benchmarktests beurteilen

Ausführliche Informationen zu den Funktionen der SSD Utility-Anwendung finden Sie unter „Funktionen von SSD Utility“ auf Seite 6.

Systemvoraussetzungen

Folgende SSDs werden unterstützt:

	Windows 10 x64	Windows 8.1 x64
EXCERIA PLUS G2 SSD	✓	
EXCERIA PLUS SSD	✓	
EXCERIA SSD	✓	
EXCERIA SATA SSD	✓	✓

 **VORSICHT:** Vor Beginn sollten Sie unbedingt Sicherungskopien der auf der SSD befindlichen Daten, die Sie behalten möchten, anlegen. Bei einigen Vorgängen werden alle Daten auf der SSD gelöscht (in diesem Fall erhalten Sie vorher eine Warnmeldung).



Vor Verwendung der SSD Utility:

- Windows: Der SATA-Controller im BIOS der Hauptplatine muss auf den AHCI-Modus eingestellt werden; Anweisungen sind der Dokumentation zum Computer zu entnehmen
- SSD Utility muss von einem Benutzer mit Administratorrechten ausgeführt werden
- Für Firmware-Aktualisierungen muss der Computer mit dem Internet verbunden sein

Installation der SSD Utility

Bei dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass Ihre SSDs bereits richtig

- installiert sind. Sie können: SSD Utility in Windows installieren
- Ein bootfähiges USB-Flash-Laufwerk erstellen Dadurch können Sie einige Funktionen ausführen, die innerhalb Ihres Betriebssystems nicht möglich wären. Bei einigen SSDs kann beispielsweise die Firmware nicht direkt vom Boot-Laufwerk des Systems aus aktualisiert werden.

SSD Utility in Windows installieren

Windows - Führen Sie das Installationsprogramm aus und folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.

Ein bootfähiges USB-Flash-Laufwerk erstellen

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk verwenden, um eine unabhängige bootfähige Version von SSD Utility zu erstellen, die dann in Ihrem Windows System und zum Starten von SSD Utility verwendet werden kann. Bei diesen Anweisungen wird vorausgesetzt, dass Sie mit den beschriebenen Anwendungen vertraut sind und Zugang zu den entsprechenden vollständigen Benutzeranleitungen haben.



VORSICHT: Vor Beginn sollten Sie unbedingt Sicherungskopien der auf der SSD befindlichen Daten, die Sie behalten möchten, anlegen. Bei diesem Vorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht.

Das USB-Laufwerk wird automatisch im FAT32-Format formatiert, wodurch sichergestellt wird, dass alle auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien in jedem Windows® System leicht abgelesen werden können.

Beim Speichern der Supportpakete innerhalb der SSD Utility werden diese automatisch im Verzeichnis support_packages auf dem USB-Laufwerk gespeichert.

Bootfähige SSD Utility Version

Zum Erstellen einer bootfähigen Version von SSD Utility auf einem USB-Flash-Laufwerk in **Windows** führen Sie die SSD Utility-Standardsoftware aus.


- 1 (Eine Beschreibung der Benutzeroberfläche ist unter „Layout der Benutzeroberfläche“ auf Seite 4 enthalten.) Auf der Optionen-Leiste wählen Sie **Wartung** und anschließend in der Taskliste die Option **Bootfähige SSD Utility Version**.
- 2 Klicken Sie auf **Erstellen**.

Start der SSD Utility

Windows Betriebssystem

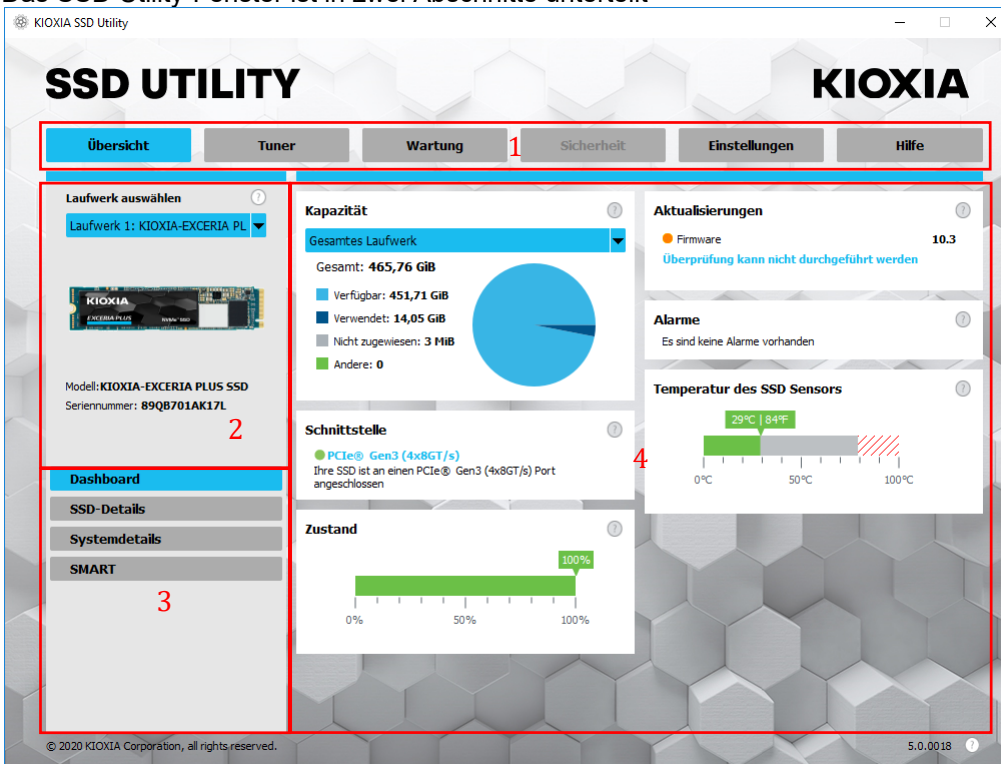
Bei der Installation von SSD Utility wird automatisch eine Verknüpfung zur Anwendung angelegt, die z. B. im Startmenü unter **KIOXIA Corporation - SSD Utility** verfügbar ist. Klicken Sie auf dieses Verknüpfungssymbol, um SSD Utility zu starten.

Bootfähige Datenträger in Windows

- 1 Stecken Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk an Ihrem Computer ein und führen Sie einen Systemneustart durch.
 - 2 Stellen Sie Ihr BIOS so ein, dass vom USB-Flash-Laufwerk aus gebootet wird. Folgen Sie dazu den Ihrem System beiliegenden Anweisungen. Wenn Ihr BIOS sowohl UEFI als auch Legacy-Boot unterstützt, wählen Sie zuerst Legacy-Boot. UEFI Boot wird nur verwendet, wenn mit Legacy-Boot Probleme auftreten.
 - 3 Zu Beginn des Bootvorgangs wird ein Menü mit den Optionen „SSD Support“ und „SSD Support (abgesicherter Modus)“ eingeblendet. Nach wenigen Sekunden wird automatisch **SSD Support** gewählt.
 - 4 Nach dem Systemstart wird SSD Utility automatisch gestartet. Die Benutzeroberfläche ist unter „Layout der Benutzeroberfläche“ auf Seite 4 beschrieben.
 - 5 Wenn Ihr PC über eine Wireless-Schnittstelle verbunden ist, müssen für die Aktualisierung Ihrer SSD-Firmware die Wireless-Einstellungen konfiguriert werden, damit das Update möglich ist. Wenn keine kabelgebundene Netzwerkverbindung vorhanden ist, erhalten Sie beim Systemstart eine entsprechende Aufforderung.
-  Wenn Ihr Computer nach Durchführung von Schritt 3 nicht startet, wiederholen Sie die Schritte, wählen diesmal jedoch **SSD Support (abgesicherter Modus)**. Dabei ist die gleiche Funktionalität verfügbar, doch das System läuft mit einer geringeren Grafikauflösung.

Layout der Benutzeroberfläche






Das SSD Utility-Fenster ist in zwei Abschnitte unterteilt



- 1 Optionen-Leiste - Enthält die von Ihnen verwendeten Hauptfunktionen; die Anzeige im Hauptabschnitt des Fensters hängt davon ab, was hier angeklickt wird, wobei jeweils dazugehörige weitere Funktionen in der Laufwerksliste aufgeführt werden.
- 2 Laufwerksauswahl - Eine Liste aller am aktuellen Computer angeschlossenen SSDs. Wenn nur ein SSD-Laufwerk am Computer angeschlossen ist, wird dieses automatisch ausgewählt. Sind mehrere SSD-Laufwerke angeschlossen, müssen Sie zuerst das gewünschte SSD auswählen, bevor Sie in der Optionen-Leiste eine Option anklicken.
- 3 Taskliste - Von Ihnen ausführbare Funktionen; Statusangaben zu den Tasks
- 4 Hauptfenster - Enthält die von Ihnen angeforderten Informationen oder die Task-Felder

Taskleiste für bootfähige SSD Utility Version

Die bootfähige SSD Utility Version enthält eine Taskleiste am unteren Rand der Anzeige mit folgenden Symbolen:

-  **Herunterfahren** Ihres Systems
-  Aufnehmen eines **Screenshots**. Dieser wird automatisch im Ordner Screenshots auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert
-  Öffnen eines **Web-Browsers** mit umfassender Funktionalität
-  Starten von **SSD Utility**; wird verwendet, wenn SSD Utility geschlossen wurde und Sie die Anwendung ohne Neustart wieder ausführen möchten
-  (rechte Seite der Taskleiste) Anzeige und Bearbeitung drahtgebundener und drahtloser Netzwerkkonfigurationen

SSD Utility deinstallieren


Für die Deinstallation in Windows wählen Sie die normale Deinstallationsfunktion in der Systemsteuerung, führen Sie das Installationsprogramm aus und wählen Sie **Entfernen**.

Entfernen der SSD Utility von einem bootfähigen USB-Laufwerk:

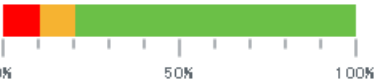
- 1 Stecken Sie das USB-Laufwerk an einem Windows Computer ein.
- 2 Formatieren Sie das USB-Laufwerk neu, wodurch die volle Laufwerkskapazität wiederhergestellt wird.

Funktionen von SSD Utility

SSD Utility unterstützt die in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen, die nach ihrer Position auf der Benutzeroberfläche aufgeführt sind. Nur die vom gewählten Laufwerk unterstützten Funktionen sind verfügbar. Wenn Sie mehrere unterstützte SSD haben, gelten die aufgeführten Optionen für das in der Liste **Laufwerksauswahl** ausgewählte Laufwerk. Für den Zugang zu den Funktionen, die für mehrere Laufwerke gelten, wählen Sie in der Liste **Alle Laufwerke**.

Um Anweisungen für ein Task oder Informationen über die Anzeige in einem Fensterabschnitt anzuzeigen, klicken Sie auf . Der Hilfetext wird in einem separaten Fenster eingeblendet, das verschoben, abgerollt und nach Fertigstellung wieder geschlossen werden kann. Die Hilfefunktion enthält auch Links zu weiteren, online verfügbaren Informationen, z. B. zu Anleitungsvideos.

Wenn Sie die gesuchten Informationen in der Hilfefunktion oder in dieser Anleitung nicht finden können, wenden Sie sich bitte an unser technisches Support-Team. Die Kontaktinformationen sind auf dem Deckblatt dieser Anleitung aufgeführt.

Option	Task	Funktion
Übersicht	Dashboard	<p>Kurzer Überblick über den Status des Laufwerks, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kapazität - aktuelle Auslastung des Laufwerks Aktualisierungen - verfügbare Updates für die Firmware und Gerätetreiber Schnittstelle - Status des physischen Anschlusses Alarmer - alle Laufwerksbedingungen, die einen Benutzereingriff erfordern Zustand - verbleibende Lebenszeit des Laufwerks <p> ■ = SSD arbeitet optimal (100% zu 21%) ■ = Ziehen Sie einen Austausch Ihrer SSD in Betracht, um zukünftigen Datenverlust zu verhindern (20% zu 11%) ■ = Tauschen Sie Ihre SSD umgehend aus (10% zu 0%) Die SSD hat das Ende der Garantie erreicht sobald die Zustandsanzeige einen Wert von Null (0) erreicht hat. Dies kann innerhalb des Garantiezeitraums auftreten. </p>  <p> Temperatur des SSD Sensors- die vom SSD-Sensor gemessene Temperatur (kann höher oder niedriger als die Gehäusetemperatur sein) </p>
	SSD-Details	Zeigt Details zu Ihrem SSD-Laufwerk, die bei einer Kontaktaufnahme mit dem technischen Support nützlich sein können
	Systemdetails	Zeigt Details zu Ihrem Computer-Laufwerk, die bei einer Kontaktaufnahme mit dem technischen Support nützlich sein können
	SMART	Zeigt die aktuellen SMART-Attributwerte, die bei der Bestimmung, ob ein Problem mit dem SSD-Laufwerk vorliegt, hilfreich sein können
Tuner	SSD-Tuner	Over-Provisioning - reserviert einen Bereich des SSD für zusätzliche Speicherkapazität, um die Performance und Lebenszeit Ihres Laufwerks zu optimieren (nur Windows NTFS-Volumes)
	Benchmark	Liefert eine schnelle Benchmarkanalyse zur Beurteilung der Performance Ihres SSD in Ihrem System

Option	Task	Funktion
Wartung	Aktualisierungen	Firmware - Aktualisierung- für das jeweils ausgewählte Laufwerk; bietet erweiterte Methoden für die Aktualisierung der SSD-Firmware, u. a. auch von einer lokalen Datei aus. Firmware - Aktualisierung- wenn Alle Laufwerke gewählt ist, können Sie die Firmware- Aktualisierung, die für alle Laufwerke in Ihrem System gelten, in einem Vorgang durchführen.
	Tools	Sicheres Löschen - löscht alle Daten von Ihrem SSD, so dass diese nicht wiederhergestellt werden können (nur Nicht-NVMe SSDs) NVMe™ Format - Low-Level-Formatierung eines NVMe-SSD, einschließlich Änderung des LBA-Formats und sichere Löschung der Daten
	Alarmer	Zeigt einen detaillierten Bericht aller Warnzustände, die einen Benutzereingriff erfordern, sowie alle früheren Warnzustände. Wenn die Option Alle Laufwerke gewählt ist, werden die Warnmeldungen für alle Laufwerke gezeigt, auch für Laufwerke, die in Ihrem Computer nicht mehr aktiviert sind.
	Bootfähige SSD Utility	Erstellen Sie ein bootfähiges USB-Flash-Laufwerk, von dem aus Sie die SSD Utility ausführen können
Einstellungen	Einstellungen	Allgemeine Anwendungskonfiguration, einschließlich: Sprache - die für die Benutzeroberfläche verwendete Sprache Überwachung - zur Prüfung, ob SSD Utility läuft und Ihre SSDs überwacht Benachrichtigungen - damit können Task-Tray-Mitteilungen in den Hintergrund gestellt und Warnmeldungen, Updates und Systemereignissen Vorrang zugeteilt werden Protokollierung - ermöglicht die Protokollierung, die dann für die Problemdiagnose durch den technischen Support verwendet werden kann Im Hintergrund ausführen - ermöglicht die Ausführung eines Tools im Hintergrund Beim Anmelden ausführen - ermöglicht die automatische Ausführung einer Funktion beim Anmelden
Hilfe	Hilfe	Kontakt - Links zu den Online-Support-Informationen Support-Package speichern - ermöglicht das Erstellen und Speichern einer Systemübersicht in einer Zip-Datei, die dann an den technischen Support geschickt werden kann
Alle	Warnmeldungen anzeigen	Erscheint am unteren Rand jeder Taskliste, wenn aktive Warnmeldungen vorliegen; durch Anklicken wird ein ausführlicher Bericht über die Meldungen erstellt
	SSD Utility Update	Erscheint neben der Versionsnummer unten rechts auf der Benutzeroberfläche, wenn eine neuere Version von SSD Utility verfügbar ist

Option	Task	Funktion	EXCERIA PLUS G2 SSD	EXCERIA PLUS SSD	EXCERIA SSD	EXCERIA SATA SSD	Hinweis
Übersicht	Dashboard	Speicherkapazität	✓	✓	✓	✓	Wird nur auf Windows NTFS-formatierten Laufwerken für die bootfähige SSD Utility Version unterstützt.
		Aktualisierungen	✓	✓	✓	✓	
		Schnittstelle	✓	✓	✓	✓	
		Warnmeldungen	✓	✓	✓	✓	
		Zustand	✓	✓	✓	✓	
		Temperatur des SSD Sensors	✓	✓	✓	✓	
	SSD-Details	SSD-Details	✓	✓	✓	✓	
	Systemdetails	System-Details	✓	✓	✓	✓	
	SMART	SMART	✓	✓	✓	✓	
Tuner	SSD-Tuner	Over-Provisioning	✓	✓	✓	✓	Wird nur auf Windows NTFS-formatierten Laufwerken unterstützt.
	Benchmark	Benchmark	✓	✓	✓	✓	
Wartung	Aktualisierungen	Firmware - Aktualisierung	✓	✓	✓	✓	
	Tools	Sicheres Löschen	✓	✓	✓	✓	
		NVMe Format	✓	✓	✓	✓	
	Warnmeldungen	Warnmeldungen	✓	✓	✓	✓	
	Bootfähige SSD Utility	Bootfähige SSD Utility	✓	✓	✓	✓	
Einstellungen	Einstellungen	Sprache	✓	✓	✓	✓	
		Überwachung	✓	✓	✓	✓	
		Mitteilungen	✓	✓	✓	✓	
		Protokollierung	✓	✓	✓	✓	
		Im Hintergrund ausführen	✓	✓	✓	✓	
		Beim Anmelden ausführen	✓	✓	✓	✓	
Hilfe	Hilfe	Kontakt	✓	✓	✓	✓	
		Supportpaket speichern	✓	✓	✓	✓	
Alle	Warnmeldungen anzeigen	Warnmeldungen anzeigen	✓	✓	✓	✓	
	SSD Utility Update	SSD Utility Update	✓	✓	✓	✓	